

Europa Profil



Nr
03/
2019

Die Ausgabe beinhaltet Informationen:

- zu unseren Informationsständen bei regionalen Veranstaltungen und weiteren Maßnahmen des Besucherzentrums,
- zum 10. Europa-Malwettbewerb des Europa-Zentrums Potsdam, des Europe Direct Brandenburg an der Havel, des Europe Direct Frankfurt an der Oder und Europe Direct Guben,
- zu aktuellen Aktivitäten der Euroregion Spree-Neiße-Bober.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Langsam lichtet sich der Nebel“ - Europa steht momentan vor ganz wichtigen Entscheidungen.

Die Europäische Kommission formiert sich neu. Ursula von der Leyen folgt schon bald als Präsidentin der Europäischen Kommission auf Jean-Claude Juncker. Die von ihr präferierten EU-Kommissare stehen ab dem 30. September bei verschiedenen Anhörungen im Europäischen Parlament Rede und Antwort. Am 23. Oktober findet schließlich die finale Abstimmung des EU-Parlaments über die Zusammensetzung der Kommission statt.

Beim Brexit ist eine Alternative zum vielzitierten Backstop nicht absehbar.

Am 19. Oktober läuft die vom britischen Unterhaus mittels eines Gesetzes eingeräumte

Frist gegen einen No-Deal-Brexit aus. Ungeachtet der personellen Wechsel in der Kommission und im Parlament sind die EU-Organe weiterhin sehr aktiv.

So übernimmt die EU in Fragen des Klimaschutzes eine Vorreiterrolle, setzt auf neue Sicherheitsstandards beim Online-Banking, u. v. m.

Über die aktuellen Geschehnisse in Brüssel, Strasbourg und Luxemburg wollen wir in den kommenden Monaten auch bei zwei Bürgerdialogen diskutieren. Die Termine finden Sie unter „Bevorstehende Veranstaltungen“.

Merken Sie sich jetzt schon die Termine vor und tauschen Sie sich mit den Vertretern der EU-Organe aus!

EUROPE DIRECT GUBEN

01. AUS DEM BESUCHERZENTRUM

DGB-Bildungswerk NRW erlebt Europa in Guben

Am 05.09.2019 empfingen wir eine Gruppe von Fahrradtouristen in unserem Besucherzentrum. Die Vertreter des DGB-Bildungswerks NRW e.V. führten vom 01.09.-06.09.2019 ein Seminar in Cottbus in Kooperation mit



der IG Metall Bochum-Herne/Dortmund durch. Die Gruppe, bestehend aus 17 Personen, besuchte die Stadt Cottbus und die nähere Umgebung auf den Spuren des industriellen Wandels. Nach einer einführenden Präsentation, die einen Überblick über die



Aufgabenfelder der Euroregion und unseres Europe Direct Informationszentrums Guben gab, nahmen unsere Gäste an einer kleinen Führung durch die Doppelstadt Guben-Gubin teil.

Dabei konnten wir unseren Gästen Beispiele für grenzüberschreitende Investitionsprojekte zeigen, die durch die Europäische Union unterstützt wurden und erklärten, wie die

Menschen entlang der deutsch-polnischen Grenze auch in weiteren Themenfeldern vom Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020 profitieren.

Die EDICS aus den neuen Bundesländern planen gemeinsame Maßnahmen

Am 02.07.2019 nahmen wir am Netzwerktreffen der Europe Direct Informationszentren der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in den Räumen des Europe Direct Informationszentrum Halle teil.



Es wurde eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zur östlichen Partnerschaft mit Russland und osteuropäischen Mitgliedsstaaten geplant. Wir sind davon überzeugt, dass gemeinsame Veranstaltungsreihen und Initiativen die Effektivität der EDIC's verstärken und den Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu Informationen über die EU erleichtern sowie attraktiver gestalten lassen.



EUROPE DIRECT GUBEN

01. AUS DEM BESUCHERZENTRUM

Europamalwettbewerb

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, bereits zum 10. Mal seid Ihr dazu aufgerufen am brandenburgischen Europa-Malwettbewerb teilzunehmen, um Eure Ideen für eine bessere Zukunft künstlerisch aufs Papier zu bringen.

Auch in diesem Jahr wird der Europa-Malwettbewerb von den drei Brandenburger EU-Informationszentren Europe Direct Brandenburg an der Havel, Europe Direct Informationszentrum Frankfurt/Oder und Europe Direct Informationszentrum Guben sowie dem Europa-Zentrum Potsdam ausgeschrieben.

2018 waren über 300 Schülerinnen und Schüler dem Motto des 9. Malwettbewerbs „Was Dich und mich angeht“ gefolgt. Davon wurden insgesamt 20 Zeichnungen von Kindern und Jugendlichen aus Cottbus und Spree-Neiße prämiert. Die Gewinner wurden auf eine Tagesreise zur Preisverleihung am 14.02.2019 nach Potsdam eingeladen und konnten sich letztlich über tolle Überraschungen freuen.

Haben wir Euer Interesse geweckt?!

Wir warten gespannt auf Eure Einsendungen!

Übermittelt sie bitte spätestens bis zum 27.10.2019 an Europe Direct Guben, Berliner Str. 7, 03172 Guben.

EUROPA-MALWETTBEWERB 2019/20

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

FÜNF VOR ZWÖLF

EINSENDESCHLUSS: 27. OKTOBER 2019

INFOS

www.europe-direct-stadt-brandenburg.eu
www.euroregion-snb.de/edicguben

www.europedirect.euroregion-viadrina.de
www.europa-zentrum-potsdam.eu

EUROPA-MALWETTBEWERB 2019/20

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Mit Beginn des Schuljahres schreiben die Europe Direct Informationszentren in Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder) und Guben sowie das Europa-Zentrum Potsdam bereits den 10. Europa-Malwettbewerb aus. Schülerinnen aller Altersstufen sind aufgerufen, sich auf kreative Weise mit Prioritäten der europäischen Politik auseinanderzusetzen und mit Bildern zu beteiligen.

Das Thema des diesjährigen Europa-Malwettbewerbs lautet

FÜNF VOR ZWÖLF

ERLÄUTERUNG

Europa steht vor gewaltigen Herausforderungen. Viele dieser Aufgaben lassen sich nur durch gemeinsames Handeln bewältigen. Die Proteste von Schülerinnen bei Fridays for Future haben die Politik wachgerüttelt: Um der **Klimawendung** entgegenzuwirken, muss viel entschlossener als bislang gehandelt werden. Fünf vor zwölf ist es auch für die **Demokratie** in Europa. Rechtspopulisten grenzen ganze Bevölkerungsgruppen aus und stellen die Menschenrechte und die **Notwendigkeit klimapolitischer Maßnahmen** in Frage. Auch bei den Beziehungen zu anderen Teilen der Welt ist es höchste Eisenbahn für ein Umdenken. **Unterstützen wir Afrika** nicht bei der Entwicklung einer lebenswerten Perspektive, droht der Kollaps. Zudem bedroht ein **neues globales Weltinstabilität** die Sicherheit auch in Deutschland und Europa.

Die Aufgaben für die EU sind vielfältig. Ihre Lösung bestimmt das Leben der kommenden Generationen – auch und gerade das Leben derer, die heute zur Schule gehen. Was denkt ihr? Wo muss dringend gehandelt werden, bevor es zu spät ist?

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Schülerinnen aller Altersstufen; Gruppenarbeiten sind möglich (bitte kennzeichnen).
- Bilder/Collagen im Format DIN A3; alle Mal- und Zeichentechniken sind erlaubt.
- **Wichtig!** Auf der Rückseite unbedingt folgende Angaben vermerken: Vorname/Name der Künstlerinnen, Schule, Klassenstufe und Adresse. Die Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Wettbewerbs erhoben und anschließend gelöscht.
- Die Versandkosten für die Einsendung der Bilder tragen die Einsender. Eine Rücksendung erfolgt nur bei Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags auf Kosten der Teilnehmenden.
- Die Teilnehmenden räumen den Veranstaltern das ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht ein, die Beiträge in unveränderter oder bearbeiteter Form zu nutzen.
- Mit der Teilnahme am Wettbewerb werden die Bedingungen anerkannt. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Einsendungen werden nach Altersstufen getrennt durch eine Jury bewertet. Die besten Bilder werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet und öffentlich ausgestellt. Auf die Gewinner warten attraktive Preise wie Eintrittskarten, Gutscheine und Sachpreise. Auch besonders aktive Schulen/Klassen werden belohnt. Die schönsten Bilder werden in unserem Jahreskalender 2020 veröffentlicht und im Rahmen einer Ausstellung an verschiedenen Orten im Land Brandenburg präsentiert.

Bitte sendet Eure Bilder bis zum **27.10.2019** an eine der folgenden Adressen:

Europe Direct Brandenburg a. d. H. Gothardtsklosterplatz 10 14470 Brandenburg a. d. H. (03381) 222988 www.europe-direct-stadt-brandenburg.eu	Europe Direct Frankfurt (Oder) Lindenstraße 5 15230 Frankfurt (Oder) (0335) 55312692 www.edic-fo.euroregion-viadrina.de	Europe Direct Guben Berliner Str. 7 03172 Guben (03961) 3133 www.euroregion-snb.de/edicguben	Europa-Zentrum Potsdam Schulstraße 8b 14482 Potsdam (03031) 7048967 www.europa-zentrum-potsdam.eu
---	--	---	--

Anspruchspartnerinnen: Annet Sändig (Brdbg.), Martina Klepek (Frankfurt [O.]), Piotr Fifas (Guben), Ines Friedrich (Potsdam)

EUROPE DIRECT GUBEN UNTERWEGS

02. REGIONALE VERANSTALTUNGEN

WM in Drebkau zieht tausende Besucher an

Am 14.09.2019 haben wir die Angebote unseres Informationszentrums Europe Direct Guben während der Zweispänner Weltmeisterschaft in Drebkau präsentiert. Die Sportveranstaltung war ein Magnet für tausende



Gäste, die auch unseren gemeinsamen Informationsstand mit der Stadt Drebkau, dem Traditionsverein Drebkau, dem Museum Sorbische Webstube Drebkau sowie der Agrargenossenschaft Drebkau besuchten. Wir erteilten Auskünfte über die Europäische Union (EU), die grenzüberschreitende Arbeit der Euroregion, die bevorstehenden Termine und den vor kurzem ausgeschriebenen

Europa-Malwettbewerb. Wir haben uns zudem über den Besuch einer Delegation aus Czerwieńsk gefreut. Gemeinsam mit der polnischen Partnerstadt von Drebkau wurden bereits zahlreiche Projekte im Kleinprojektfonds der Euroregion durchgeführt.



Die Lausitz muss den Strukturwandel erfolgreich meistern

Am 22.08. fand die 15. DGB-Lausitzkonferenz – u.a. unter Beteiligung des brandenburgischen

Ministerpräsidenten Dietmar Woidke sowie seines sächsischen



Amtskollegen Michael Kretschmer - in Schwarzeheide statt.

Inhaltlich stand verständlicherweise die zukünftige Strukturentwicklung der Region im Fokus.

Sehr gern sind wir der Einladung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB Region Südbrandenburg/Lausitz) gefolgt und betei-



ligten uns mit einem Infostand, um mit den Teilnehmern über die (Förder-)Angebote unserer Euroregion sowie unseres Europe Direct Informationszentrum Guben ins Gespräch zu kommen.

02. REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Spremberg feiert Stadtfest und 20 Jahre Partnerschaft mit Szprotawa

Am 10.08.2019 waren wir mit unserem Informationsstand beim Spremberger Heimatfest und konnten u.a. die Bürgermeisterin Christine Hertner begrüßen.

Das Heimatfest hat sehr viele Besucher angezogen. Wir haben uns



über das große Interesse sehr gefreut und führten viele Gespräche über den Strukturwandel in der Lausitz, die Migrationspolitik,



den europäischen Binnenmarkt, den Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie über die Fördermöglichkeiten internationaler Vorhaben.

Zur 20-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Spremberg und Szprotawa wurde ein Freund-



schaftsbild am Bürgerhaus enthüllt und ein Freundschaftsbaum gepflanzt.



EUROREGION SPREE-NEIÙE-BOBER

03. AKTUELLES AUS DER EUROREGION

Gesundheitsversorgung grenzüberschreitend gestalten

Am 11.09.2019 fand im Gubiner Kulturhaus die Abschlusskonferenz zum Fachthema Gesundheit im laufenden DIALOG-Projekt statt.

Nach den Grußworten des Gubiner Bürgermeisters Bartłomiej Bart-



czak und des Beigeordneten des Landkreises Spree-NeiÙe Olaf Lalk wurde den 50 Teilnehmern die erarbeitete Zustandsbeschreibung „Potenziale und Hemmnisse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen“ vorgestellt, die unter dem Link <https://euroregion-snb.de/.../zustandsbeschreibung-07-08-2019...> zum Download zur Verfügung steht.



Es folgten interessante Vorträge zur gegenwärtigen Krankenhaus-

kooperation an der deutsch-französisch-schweizerischen Grenze sowie an der spanisch-französischen Grenze.

Während der Veranstaltung gab es zudem einen Ausblick auf das geplante Folgeprojekt DIALOG 2.0, welches u.a. die Themen Geriatrie/Pflege und Gesundheitsförderung/Prävention in den Fokus rücken möchte. Auch hierzu wurden jeweils Präsentationen von deutschen und polnischen Experten vorgestellt.

Wir haben uns über das große Interesse und die engagierte Diskussion sehr gefreut.

Unser ausdrücklicher Dank gilt unseren (weitgereisten) Referenten:

- Dr. med. Peter Indra MPH, Leiter Gesundheitsversorgung im Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt,
- Dr. med. Francesc Bonet, Generaldirektor des AECT-Hospital de Cerdanya (Hospital Transfrontalier de Cerdanya),
- Krystyna Magdziarek, Lebuser Seniorenrat,
- Krzysztof Suszek, Direktor des Programms „Gesunde und aktive Gemeinde“,
- Jennifer Usadel, Ackerdemia e.V. (Gemüse-Ackerdemie) sowie dem Moderator Enrico Triebel vom Deutsch - Polnischer Gesundheits- und Sozialverband.



Die Förderung des o.g. Vorhabens erfolgt über das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020.

03. AKTUELLES AUS DER EUROREGION

Euroregionale Bewertungskommission bewilligt 13 Projekte



Am 10.09., also kurz nach der Sommerpause, fand in Guben die 13. Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) statt. Insgesamt wurden 9 Projekte, deren Träger ihren Sitz im deutschen Euroregionsteil haben, bestätigt.

Zudem erhielten während der Ferienzeit 4 weitere Vorhaben über ein Umlaufverfahren „grünes Licht“ von den EBK-Mitgliedern.

Seit Mai 2016 wurden nunmehr insgesamt 276 Anträge aus dem Landkreis Spree-Neiße und Cottbus bestätigt, deren Fördermittelgesamtwert bei 2.060.161,95 EUR liegt.

Folgende Antragsteller können sich somit über eine Förderung aus dem - durch das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020 kofinanzierten - Kleinprojektfonds freuen:

- Stadt Drebkau,
- Jugend und Soziales e.V. aus Spremberg,
- Peitz (Peitzer Land),
- Neißestadt Guben,
- Bundespolizeiinspektion Forst,
- Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V.,
- Naemi-Wilke-Stift.



Die nächste Sitzung findet am 17.12.2019 statt.

04. BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Ausblick zu anstehenden Terminen:

Bürgerdialoge:

- **22. Oktober** – grenzüberschreitender, deutsch-polnischer Bürgerdialog an der Universität Zielona Góra (Polen),
- **25. Oktober** – Bürgerdialog „Europa kontrovers“ der drei brandenburgischen Europe Direct Informationszentren Brandenburg an der Havel, Frankfurt an der Oder und Guben an der Europa-Universität Viadrina,
- **29. November** – Bürgerdialog mit dem Euro-

paabgeordneten Helmut Scholz.

Informationsveranstaltungen und regionale Festivitäten:

- **27. Oktober** – Einsendeschluss für den Malwettbewerb,
- **30. Oktober** – Informationsstand bei der Lausitz-Werkstatt im Besucherzentrum (BIZ) Findlingspark Nochten,
- **06. November** – Schulung zum Verwaltungsaufbau - Vergleich der administrativen Strukturen in Polen und Deutschland in Forst (Lausitz).



Schulung zum Verwaltungsaufbau

Vergleich der administrativen Strukturen in Polen und Deutschland

Mittwoch, 06.11.2019

im Kreistagssaal des Landkreises Spree-Neiße

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)

Referent: Prof. Krzysztof Kociubiński/Universität Wrocław

Registrierung (ab 9:30)

Eröffnung und Begrüßung (10:00-10:15)

- Olaf Lalk, Mitglied des Vorstands der Euroregion Spree-Neiße-Bober

1. Block: Verwaltungsgliederung auf Bundes- bzw. Staatsebene (10:15-11:15)

- **Staatsaufbau der Republik Polen (Zentrale Staatsgewalt)**

Verfassung, zentrale Organe

- **Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland (Bund)**

Verfassung, zentrale Organe

- **Zusammenfassung:** Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Kaffeepause (11:15-11:30)

2. Block: Verwaltungsgliederung auf Ebene der Regionen und Kommunen (11:30-12:30)

- **Republik Polen**

Wojewodschaft, Kreis, Stadt/Gemeinde

- **Bundesrepublik Deutschland**

Bundesland, Kreis, Stadt/Gemeinde

- **Zusammenfassung:** Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Mittagspause (12:30-13:00)

3. Block/Fazit: Schlussfolgerungen für die Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen deutschen und polnischen Institutionen (13:00-14:00)

Diese grenzüberschreitende Schulung ist eingebunden in unser Verwaltungsprojekt DIALOG. Es geht darum, den deutschen bzw. polnischen Teilnehmern die vorhandenen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Verwaltungsaufbau vorzustellen und herauszuarbeiten, welche Schlussfolgerungen für die Ausgestaltung der Zusammenarbeit abgeleitet werden können.

#DIALOG2020

Anmeldung und Kontakt unter: markus@euroregion-snb.de, michniuk@euroregion-snb.de



Unia Europejska
Europejski Fundusz Regionalny
Europejska Unia
Europejski Fundusz Regionalny
Für regionale Entwicklung



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony
Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen





EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR



EINLADUNG

zum Bürgerforum des EUROPE DIRECT Informationszentrums Guben (EDIC Guben)

ZUR SACHE! NACH DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT UND ZUM BRANDENBURGISCHEN LANDTAG - EUROPÄISCHE PERSPEKTIVEN FÜR UNSERE REGION

Freitag, 29. November 2019 (17:00 Uhr),
in der Alten Färberei der Stadtverwaltung Guben
(Gasstraße 4, 03172 Guben)

Eröffnung und Begrüßung

- Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober und Projektleiter des EDIC Guben

Diskutanten

- Helmut Scholz, Mitglied des Europäischen Parlaments,
- Prof. Dr. Michael Schierack, Mitglied des Brandenburger Landtags,
- Jacek Wasik, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Wrocław

Moderation

- Daniel Schauff, Lausitzer Rundschau

Schlussworte und Imbiss (ca. 18:30 Uhr)

Während der Diskussion sollen v. a. die neuen, themenübergreifenden Schwerpunktsetzungen auf EU- und Landesebene sowie deren Auswirkungen auf die Niederlausitz in Erfahrung gebracht werden.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

In der Alten Färberei werden am Veranstaltungstag **Bilder des Europa-Malwettbewerbs 2018/19** ausgestellt. Des Weiteren stehen allen Interessierten die **Infostände des Europe Direct Informationszentrums Guben** sowie der **Eurostadt Guben/Gubin** zur Verfügung.

gefördert von der Europäischen Union



05. IMPRESSUM

Haben Sie Fragen zur EU?

Wenden Sie sich an uns:

Europe Direct Informationszentrum

Berliner Str. 7, 03172 Guben

Telefon +49 (0) 3561 3133

Telefax +49 (0) 3561 3171

E-Mail europedirect@euroregion-snb.de

Unsere Öffnungszeiten:

montags, mittwochs **10.00-15.00 Uhr**

dienstags, donnerstags **12.30-17.30 Uhr**
oder nach Vereinbarung

Bild unten: Geschäftsstelle der Euroregion

Spree-Neiße Bober e.V. und Sitz des EDIC Guben

